

Achtung! +++ Neuer Termin für die Jahresmitgliederversammlung +++

Liebe Mitglieder des VDI BV Saar e.V.,
aus organisatorischen Gründen findet unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** erst am **12. Mai 2023** statt. Alle Mitglieder werden auf jeden Fall rechtzeitig über die Details schriftlich informiert.

Duale Studiengänge im Saarland

ASW Akademie der Saarwirtschaft Duale Bildungseinrichtung der htw saar

Dual studieren – was heißt das?

Die Akademie der Saarwirtschaft (ASW gGmbH) – die Duale Bildungseinrichtung der htw saar (Hochschule für Technik und Wirtschaft) – bietet seit über 30 Jahren ein Duales Studium an.

Die heutige ASW gGmbH in Neunkirchen begann 1991 als Berufsakademie, duale Studiengänge anzubieten. Seit 2021 gehört sie der htw saar (Hochschule für Technik und Wirtschaft) in Saarbrücken an und führt als „Akademie der Saarwirtschaft“ folgende dreijährige Bachelorstudiengänge durch: Betriebswirtschaft – BWL Bachelor of Arts (B.A.), Maschinenbau (Bachelor of Engineering (B.Eng.)), Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Arts (B.A.)) und Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering (B.Eng.)). Ein Bachelorstudiengang zu Gebäudetechnik und Grünen Technologien (erneuerbare Energiesysteme, Speicher- und Wasserstofftechnologie) ist in Planung für den Studienstart im September 2024. Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe der VDI-Info.

Was bedeutet es für Studierende „dual“ zu studieren?

Das dreijährige duale Bachelor-Studium an der ASW ist gekennzeichnet durch das Konzept des Wechsels

von Vorlesungen an der ASW und Praxisphasen im Unternehmen. So verbindet sich fundiertes fachliches Wissen mit der Fähigkeit der schnellen Umsetzung im betrieblichen Alltag. Studierende können nach drei Jahren einen staatlichen Hochschulabschluss (Bachelor) erlangen und bei Interesse auch ein Masterstudium folgen lassen.

Argumente für ein duales Studium gibt es viele. Allen voran: Attraktive Gehälter. Im Gegensatz zu einem klassischen Studium werden die Studierenden bei einem Dualen Studium von dem sie begleitenden Partnerunternehmen bezahlt.

In jedem Jahr gibt es mehrere Theorieblöcke an der ASW. In der verbleibenden Zeit sammelt man praktische Erfahrung im kooperierenden Unternehmen. Die ASW hat mehr als 200 Partnerunternehmen, bei denen ein Duales Studium absolviert werden kann. Eine Liste mit allen Partnern findet man unter: www.asw-berufsakademie.de

Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife (Abitur), die Fachhochschulreife (Fachabitur) oder eine fachgebundene Hochschulreife. Interessenten bewerben sich bei einem ASW-Praxispartner ihrer Wahl. Die ASW hilft gerne beim Erstkontakt zu deren Partnerunternehmen.

Zwei ingenieurwissenschaftliche Bachelorstudiengänge an der ASW sind möglich:

Maschinenbau Produktionstechnik

Dreijähriges, duales Studium zum Bachelor of Engineering Maschinenbau in der Vertiefungsrichtung Produktionstechnik mit den Inhalten zu Energie-, Fertigungs- und Verfahrenstechnik, mechatronischen Systemen, Digitalisierung und Industrie 4.0.

Diese Ausgabe

- Seite 1 ■ Neuer Termin für JMV
■ ASW: Duales Studium
- Seite 2 ■ AK JuT Tag der Technik
- Seite 4 ■ Jugend forscht
■ AK TGA Vortrag
Nachhaltigkeit
- Seite 6 ■ AK W Vortrag
Elastokalorik
- Seite 7 ■ AK JuT Ehrenamtsnadel
f. Dipl.-Ing. Michele Rossi
- Seite 8 ■ Besichtigung Velsen
- Seite 9 ■ Jugend Forscht
- Seite 8 ■ Neuzugänge, Geburtstage
■ Kalenderblatt, Adressen

Wirtschaftsingenieurwesen Produktionsmanagement

Dreijähriges, duales Studium zum Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen in der Vertiefungsrichtung Produktionsmanagement: Hier verbinden sich Betriebswirtschaftslehre, Produktionstechnik und Industrie 4.0 in einem einzigartigen, sehr interdisziplinären, dualen Studiengang.

Ein ingenieurwissenschaftlicher Bachelorstudiengang zu Gebäudetechnik und

Grünen Technologien ist in Planung für Start ab September 2024

„Ein Duales Studium an der ASW stellt für leistungsorientierte und leistungsbereite junge Menschen die ideale Kombination zwischen einer ebenso wissenschaftlich fundierten wie praxisorientierten Ausbildung dar.

Unser Ziel ist es, handlungsfähigen und belastbaren Führungskräftenachwuchs mit fachlicher und emotionaler Kompetenz hervorzubringen“, so

Prof. Dr.-Ing. Andreas Metz, Geschäftsführer der ASW gGmbH, und Prof. Dr.-Ing. Jan Ch. Gaukler, stv. Studiengangkoordinator Technik.

(jcg)

Kontakt:

ASW gGmbH
Zum Eisenwerk 2, 66538 Neunkirchen
www.asw-berufsakademie.de

06821/9 83 90-00 (Mo.-Fr. 8 bis 16.30)
info@asw-berufsakademie.de

AK JuT Jugend und Technik

Tag der Technik am Peter Wust Gymnasium in Merzig

Zum zweiten Mal im Jahr 2022 ein Tag der Technik? Ja schon – aber völlig anders.

Nach den Erfahrungen aus den letzten Jahren, bei denen Gruppen ausgewählter Altersgruppen zum Veranstaltungsort am Eurobahnhof kamen, sollte es nun versuchsweise genau umgekehrt sein: Vorträge, Workshops und Vorführungen sollten an der Schule stattfinden, also Tag der Technik@school. Dadurch entfielen zum einen die Fahrten sowie die Organisation und die Anmietung der verschiedenen Räumlichkeiten, zum anderen konnte auf die Organisation durch die Schule zurückgegriffen werden. Und – als wohl Wichtigstes: der Veranstaltungsort „unsere Schule“ ließ die Schülerinnen und Schüler spüren, dass es kein Ausflug war, sondern eine reguläre Unterrichts- und Schulveranstaltung.

Für die Klassenstufen 5 - 7 gab es eine Science Rallye, bei der es in zwölf Klassenräumen um Geschicklichkeit, Geschwindigkeit und Gedächtnis ging, zum Beispiel darum, einen Tischtennisball genau x-Mal auftreffen zu lassen, möglichst schnell eine Pyramide aus Bechern zu bauen oder sich eine möglichst große Reihenfolge zu merken.

Die Klassenstufen 8 - 10 konnten an Experimentierworkshops mit insgesamt 172 Plätzen teilnehmen, die zweimal angeboten wurden, um allen Schülern und Schülerinnen die Gelegenheit zu geben, Versuche in aktuellen Themenfeldern selber unter Anleitung durchzuführen oder etwas zu bauen. Sie behan-

delten z.B. im Bereich Energie die Themen Wasserstoff, Wind- und Solarenergie oder den Aufbau eines Elektromotors, und bei Werkstoffen die zerstörungsfreie Prüfung oder den Muskelerersatz aus Formgedächtnislegierungen. Programmierkenntnisse waren gefragt bei der Mensch-Roboter-Kollaboration, Lego-MINDSTORMS-Robotern oder Programmierungsaufgaben zur Sensortechnik. Mit TeSiS erarbeitete man sich die Technologie der Sensoren im Smartphone und lernte zugleich Löten. An Mechanik Interessierte konnten sich mit Infento eigene Fahrzeuge bauen – und diese dann gleich in der Halle und auf Fluren ausprobieren.

Durch die Aufteilung des Tags in zwei Hälften konnten diejenigen, die zunächst nicht an einem Workshop teilnahmen, die interaktive Ausstellung besuchen und Vorträge anhören von Dozierenden

von IZFP, htw, UdS und Zema zu verschiedensten Themen: den Beitrag der Elastokalorik zur Energiewende, über Antriebe im Körper, 3D-gedruckten Bauteilen im Schweinestall oder zum Entscheidungsverhalten.

Im Gewusel der großen Eingangshalle fanden die Schülerinnen und Schüler neben den Infoständen von UdS und htw acht Stände zu unterschiedlichsten Themen. Darunter waren elektrotechnische Anwendungen wie eine Handyladestation zum Kurbeln, die Anregung von Leuchtstoffröhren durch ein Magnetfeld, 3D-Druck, Sensorik und Aktorik durch intelligente Materialsysteme für die Aktorik oder Makromodelle, die die Funktionsweise von Mikrosensoren erklären u.a. Wer wollte, konnte sein Geschick im Schweißen an einem Simulator der SLV-Saar ausprobieren.



Antriebstechnik

Die Schüler und Schülerinnen des Abschlussjahrgangs (Stufe 11) betreuen die Science Rallye; durch den „Schichtbetrieb“ hatten sie die Möglichkeit, sich über die technischen Studiengänge an ASW, htw und UdS zu informieren. Infos aus erster Hand zum Studium gab es von Studierenden der Uds und zum Berufsbild einen Erfahrungsbericht aus der Praxis, wie Ingenieure sinnvolle Dinge machen, von der HYDAC Electronic.

Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler und die Möglichkeit zu Aktivität und Ausprobieren in „ihrer“ Schule war überall zu spüren und schlug auch über auf Ausstellende, Betreuende und die Organisierenden. Einhellig herrschte die Meinung, dass Tag der Technik@School ein neues, alle begeisterndes Konzept ist. Hospitierende Lehrer und Lehrerinnen äußerten großes Interesse an diesem neuen Konzept.

Als Fortsetzung des Tags der Technik gibt es Anfang März für den Abschlussjahrgang dann noch den Tag der Technik@Uni, das heißt eine Fahrt zu htw und ZeMA und den Abschluss an der UdS.

(Text und Fotos: Walter Calles)



Arbeit am Schweißroboter



Leuchten auch ohne Stromanschluss

Weitere Informationen:

<https://www.tag-der-technik.saarland/>

<https://www.sr-mediathek.de/index.php?seite=7&id=122512&startvid=7>

<https://www.merzig-wadern.de/Kurzmen%C3%BC/Startseite/Tag-der-Technik-am-Peter-Wust-Gymnasium-in-Merzig.php?object=tx,2875.5&ModID=7&FID=2875.3299.1>

https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/merzig-wadern/merzig/tag-der-technik-brachte-viel-spannung-ins-peter-wust-gymnasium-merzig_aid-82091415



Öko-Muskelstrom fürs Handy



Selbstfahrende Roboter mit Sensoren

Hamburg, 26. Januar 2023

Es geht wieder los: Kommende Woche starten in Ganz Deutschland Wettbewerbe der 58. Runde von „Jugend forscht“

178 Unternehmen und Institutionen engagieren sich als Ausrichter und Gastgeber der Wettbewerbe auf Regional-, Landes- und Bundesebene

In der kommenden Woche beginnen die Wettbewerbe der 58. Runde von Jugend forscht. Die Jungforscherinnen und Jungforscher präsentieren ihre kreativen Projekte zunächst bei den Regionalwettbewerben im ganzen Bundesgebiet einer Jury und der Öffentlichkeit.

Für die aktuelle Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb haben sich insgesamt 9.386 junge MINT-Talente angemeldet. Auch dieses Jahr zeigen die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wieder eine große Bandbreite an spannenden und innovativen Forschungsprojekten in den sieben Jugend forscht Fachgebieten: So untersuchte eine Jungforscherin am Beispiel eines Ortes in der Eifel, inwiefern das Hochwasser 2021 einen schädigenden Einfluss auf chemische Eigenschaften und die Biodiversität der Böden hatte.

Präsentiert wird ein Forschungsprojekt zur Frage, ob die immer beliebteren Milchersatzprodukte wie Hafer- oder Sojamilch eine vollwertige Ernährungsalternative zu Kuhmilch darstellen. Ein Jungforscher programmierte ein neuronales Netz, um Verspätungen von Zügen mithilfe von Deep Learning künftig möglichst genau vorhersagen zu können.

Konstruiert wurde auch ein spezielles Gerät für große Seeschiffe wie Tanker oder Containerschiffe, um Wale durch das Aussenden von Tönen vor Kollisionen zu warnen. Ein Team entwickelte eine neuartige Warnvorrichtung für Drehmaschinen, die mittels einer rotierenden Zentrierspitze meldet, wenn ein Werkstück fehlerhaft eingespannt wurde.

Diese und andere Beispiele beweisen, dass die Themenvielfalt der Forschungsprojekte bei Jugend forscht und Schüler experimentieren wieder nahezu grenzenlos ist.

Die Siegerinnen und Sieger der Regionalebene qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe, die Mitte März 2023 beginnen. Den Abschluss der 58. Runde von Jugend forscht bildet das Bundesfinale vom 18. bis 21. Mai 2023 in Bremen – gemeinsam ausgerichtet von den Unternehmensverbänden im Lande Bremen e.V. als Bundespatre und der Stiftung Jugend forscht e.V.

„Auf Regional-, Landes- und Bundesebene werden die 121 Wettbewerbsveranstaltungen in diesem Jahr von insgesamt 178 Unternehmen sowie öffentlichen und privaten Institutionen ausgerichtet“, sagt Dr. Nico Kock, Vorstand der Stiftung Jugend forscht e.V.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e.V.
Dr. Daniel Giese, Tel.: 040 374709-40, Baumwall 3, 20459 Hamburg,
E-Mail: presse@jugend-forscht.de

www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.twitter.com/jugend_forscht www.youtube.com/Jugendforschtvideo

„Ohne ihre gemeinschaftliche Unterstützungsleistung im Rahmen der größten öffentlich-privaten Partnerschaft ihrer Art in Deutschland wäre der Wettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren in den aktuell besonders herausfordernden Zeiten nicht denkbar. Mit diesem herausragenden Engagement leisten unsere Partner einen wichtigen Beitrag, die Nachwuchskräfte in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu finden und zu fördern, die wir in Wirtschaft und Wissenschaft auch künftig dringend benötigen.“

Wettbewerbstermine, Veranstaltungsorte und Ansprechpersonen finden Sie im Internet:

www.jugend-forscht.de

jugend forscht

AK TGA Vortragsankündigung Nachhaltigkeit

Vortragsveranstaltung am
Donnerstag, 23.03.2023

Fokus beim Gebäudeneubau und der Gebäudesanierung wird aktuell vor allem durch den öffentlichen Bauherrn eingeführt. Der Bund als größter öffentlicher Bauherr möchte als Vorbild voranschreiten und wird zukünftig verstärkt dazu beitragen, den politischen Willen und die Zielsetzungen der Nachhaltigkeit im Bausektor lang-

fristig umzusetzen. So werden bei zukünftigen zivilen und militärischen Baumaßnahmen des Bundes auch innerhalb des Saarlandes die mindestens sinngemäße Anwendung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) eingeführt.

Der Bundesbau, für den die Anwendung des Leitfadens bereits verpflichtend ist, sowie das Land Saarland, welches aktuell bereits mit Pilotprojekten

Erfahrungen sammelt, werden die zahlreichen anstehenden Projekte jedoch nicht alleine in Eigenregie umsetzen können, sondern setzen vielmehr auf die bewährte Zusammenarbeit mit den saarländischen Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieuren, den Fachplanern und den am Bau Beteiligten.

Nach den bisherigen Erfahrungen führen die Anwendung der verschie-

denen Steckbriefe aus dem BNB auch zu einer Verbesserung der Planung, Projektsteuerung und Inbetriebnahme. Nicht alles in den Steckbriefen ist neu, vieles ist altbewährt, jedoch werden die verschiedenen Kriterien der Nachhaltigkeit zielführend verknüpft, Verbesserungspotenziale aufgezeigt und ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt.

Der Arbeitskreis TGA im VDI BV Saar lädt Sie zu einer gemeinsamen Vortragsveranstaltung mit der Ingenieurkammer des Saarlandes ein. Mit den beiden Referenten aus dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes, Herrn Dipl.-Ing. Patrick Hoffmann, Ministerialrat und Referatsleiter des OBB23 Bundesbau sowie Herrn Dipl.-Ing. (FH) Christian Cazaux, Baurat und Leiter der Leitstelle für Nachhaltiges Bauen im Geschäftsbereich des BMVg konnten zwei ausgebildete BNB-Koordinatoren und ausgewiesene Experten gewonnen werden. Nach ihren Vorträgen zu der aktuellen Konzeption und Umsetzung der Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden sowie den Mehrwerten für Bau- und TGA-Planer sollen Ihre Fragen geklärt und perspektivische Entwicklungen aufgezeigt werden.



Wann?

Donnerstag, 23.03.2023
16.00 – 17.30 Uhr

Wo?

IHK des Saarlandes, Raum 3
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, bitte melden Sie bis zum 21.03.2023 unter vdi@ing-gerhard.de oder info@ing-saarland.de an.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

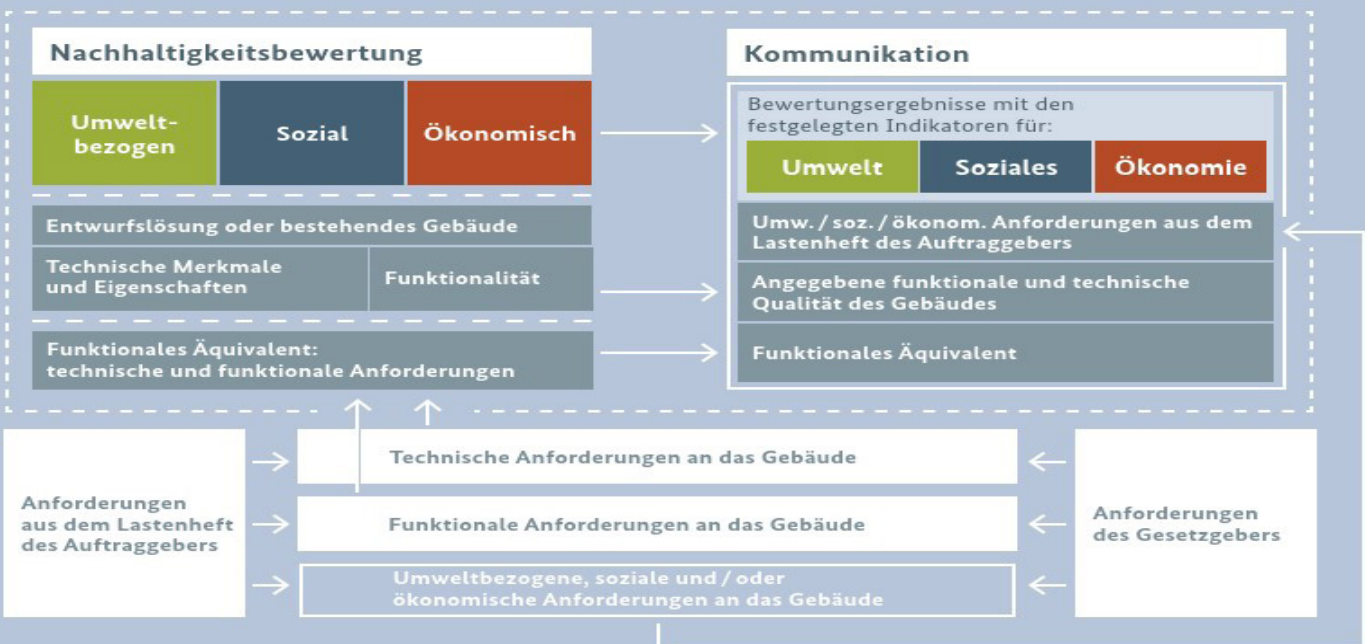
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Stefan Gerhard
Dipl.-Ing.

Ebertsborn 24, 66606 St. Wendel
Fon: +49 6851 9915914
Fax: +49 6851 9915915
Mobil: +49 172 5345260
eMail: sg@ing-gerhard.de

Quelle Foto und Grafik: Leitfaden Nachhaltiges Bauen, BMI, Januar 2019

KONZEPTION DER BEWERTUNG DER NACHHALTIGKEIT VON GEBÄUDEN ABBILDUNG A3



Quelle: BBSR, in Anlehnung an DIN EN 15643-2:2011

AK VL und MINT Spendenübergabe an Kinderhospiz

Spendenübergabe an das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen

Nach aktuellen Schätzungen sind derzeit rund 50.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland so schwer erkrankt, dass sie das Erwachsenenalter nicht erreichen werden. Sie und ihre Familien finden im Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen – der einzigen stationären Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz und der Metropolregion Rhein-Neckar – liebevolle Aufnahme und Begleitung auf ihrem schweren Weg.

Die Berufsschulklasse der Packmitteltechnologien und Maschinen- und Anlagenführer Papier- und Druckweiterverarbeitung entschieden sich keinen Teil der gesammelten Gelder am ersten

Nachhaltigkeitstag in Neustadt für ihre Klassenkasse zu verbuchen, sondern den gesamten Erlös an das Kinderhospiz in Dudenhofen zu spenden.

Die Azubis informierten an ihrem Mitmachstand über ihren Ausbildungsberuf, zeigten Verpackungs-recycling aus Kartonagen und baten für ihre aus Milchtüten-Verpackungen gebastelten Körbchen sowie für die vom VDI BV Saar gesponserten Bio Muffins, papierverpackt und für die vom VDI Nordbaden-Pfalz gesponserten Handwerker-Nachwuchsbüchlein, um eine Spende.

Sabine Becker vom VDI BV Saare.V. überreichte den Geldbetrag von 150 € und 50 Handwerker-Nachwuchsbüchlein Ende Januar in der Zentrale in Mannheim. Das

Kinderhospiz Sterntaler betonte, dass sie – wie alle stationären Kinderhospize in Deutschland – sich über jede Spende außerordentlich freuen und dringend auf Spenden angewiesen sind, um ihren lebensverkürzend erkrankten Kindern und deren Familien in allen medizinischen und psychosozialen Belangen individuell beistehen zu können.

Die Sterntaler bedankten sich in einem sehr herzlichen Brief an die Azubiklasse der BBS Neustadt und an die beiden VDI Bezirksvereine Saar und Nordbaden-Pfalz. (sb)



AK W Werkstofftechnik Vortragsankündigung Elastokalorik

Elastokalorik: Kühlen und Heizen von Morgen? – Nachhaltigkeit durch Technologieinnovation „made in Saarland“

Vortragsveranstaltung am
Montag, 24.04.2023

Am 24.04.2023 um 16 Uhr trifft sich der Arbeitskreis Wertschöpfungssysteme im Saarbrücker Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMA), um eine Zukunftstechnologie „made in Saarland“ kennenzulernen. Prof. Dr.-Ing. Paul Motzki wird in die Technologie der Elastokalorik einführen.

Warum ist Elastokalorik eine relevante Zukunftstechnologie?

Heutige Kühlaggregate wie beispielsweise in Klimaanlage und Kühlschränken sowie Wärmepumpen nutzen Kompressionsverfahren zum Wärmetransport.

Dabei kommen stets klimaschädliche Trägermedien (Kältemittel) zum Einsatz und der Wirkungsgrad der Anlagen ist begrenzt. Gleichzeitig steigt der globale Bedarf an Kühl- und Heizenergie stetig, sodass allein der Bereich Gebäudeklimatisierung in den kommenden Jahren über 30 % des globalen Energieverbrauchs ausmachen wird. Das Prinzip der Elastokalorik verzichtet auf volatile Gase zum Wärmetransport und basiert allein auf der

mechanischen Be- und Entlastung von Festkörpermateriale. Gleichzeitig konnte die Forschung bereits Wirkungsgrade in den verwendeten Materialien nachweisen, welche die Effizienz heutiger Aggregate um Faktoren bis zu 15 übersteigen. Das Potenzial, zukünftig nur Bruchteile an Energie für Heiz- und Kühlaufgaben aufwenden zu müssen, hat die EU-Kommission und das US Department of Energy dazu bewegt, die Elastokalorik zur zukunftsreichsten Alternative zu Kältekompensation zu deklarieren.

Unser Referent:

Prof. Dr.-Ing. Paul Motzki studierte Mechatronik an der Universität des Saarlandes, wo er 2018 promoviert wurde. Im Jahre 2022 wurde er auf die gemeinsame Professur „Smarte Materialsysteme für innovative Produktion“ zwischen dem Fachbereich Systems Engineering der Universität des Saarlandes und dem Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMA) in Saarbrücken berufen. Am ZeMA ist er seitdem der Direktor des Forschungsbereichs Smarte Materialsysteme.

Wann? Montag, 24.04.2023
16.00 – 18.00 Uhr

Wo? ZeMA
Eschberger Weg 46
66121 Saarbrücken

Organisation:

Bezirksverein Saar e.V.
AK Wertschöpfungssysteme

Ansprechperson:

Dr.-Ing. Christian Köhler



IMPRESSUM

VDI Info

Verein Deutscher Ingenieure
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber

VDI Bezirksverein Saar e.V.
Dipl.-Ing. Helmut Süßer

Redaktion

Dipl.-Ing. Roland Ißle

Herstellung

konkret mediaservice | Inh. Erwin Hofer
66346 Püttlingen | www.konkretms.de

Anzeigen

Geschäftsstelle des VDI Bezirksverein Saar e.V.
Tel. 06837 91720 | Fax 06837 91721

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder genutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

AK JuT Ehrenamtsnadel für Dipl.-Ing. Michele Rossi

Bereits am 6. Dezember 2022 verlieh **Ministerpräsidentin** Anke Rehlinger die Ehrenamtsnadel an Dipl.-Ing. Michele Rossi aus Uchtelfangen.

Mit seinen erst 42 Jahren ist er der jüngste für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im Saarland ausgezeichnete Bürger.

Bereits mit 16 Jahren hat er in der Jugendabteilung des FCU mit ehrenamtlichen Tätigkeiten begonnen.

Seine Berufung in den Gesellenprüfungsausschuss der Handwerkskammer bei der Maurerprüfung der jungen Heranwachsenden sowie Juror des VDI Bezirksverein Saar e.V. bei Jugend forscht und Schüler experimentieren und Aktiver beim jährlichen Lernfest im deutsch-französischen Garten waren genauso ausschlaggebend für die Ehrung wie seiner Berufung als Experte im DIN-Normungsausschuss und seine Tätigkeiten in der Kommunalpolitik.

Herr Rossi ist Ingenieur mit Leib und Seele. Ihm ist der Wissenstransfer an die junge Generation eine Herzensangelegenheit und mit der Verleihung der Ehrenamtsnadel wird er auch als Vorbild für viele andere jungen Menschen zu Recht gewürdigt.

Der VDI BV Saar e.V. gratuliert zu dieser Ehrung auf das herzlichste. (red)



Foto BeckerBredel

Personalia

Neuzugänge

Yazan Al Hariri
 Mahnoor Asim
 Latofat Bobojonova
 Dendinin David Bode
 Jana Bratusa
 Alexander Brill
 Marc Brill
 Nils Brück
 Marcel Buchwald
 Kai Caspari
 Carina Dotterweich
 Florian Eglseder
 Lukas Feick
 Sophie Froß
 Sarah Geran
 Andreas Hilt
 Ramona Hoffmann
 Inna Holzhauser
 Lukas Kempf
 Sebastian Knobe
 Max Lebert
 Anton Lisch

Manuel Long
 Hans-Josef Metzdorf
 Paul Motzki
 Sascha Persico
 Maximilian Przybylla
 Joel Schanz
 Thomas Schmitt
 Frederik Schulien
 Paul Schumacher
 Alexander Schumann
 Maxime Schwenk
 Tarko Sherzud
 Marcos Siegrist
 Luca Alexander Simon
 Abu Sufiyan
 Nesrin Temiz
 Finn Wagner
 Lukas Weidling
 Janka Wenzel
 Peter Wilhelm
 Maximilian Wittlieb
 Aaron Wolf
 Hanno Wortmann
 Kai Zahler
 Mohammad Zamani

Wir trauern um...

Herr Oberingenieur
Teja Rostowski VDI
 Saarbrücken

Frau Dipl.-Ing.
Anne Sabine Schütte VDI
 Nalbach

Geburtstage

- 90** Ing. Walter Klein, Blieskasten 23.04.
- 85** Dipl.-Ing. Karl-Heinz Seidel, Bailly 29.03.
- 81** Dipl.-Ing. Franz Dernoschek, Homburg 09.04.
- 81** Dipl.-Ing. Hans-Peter Klein, Saarbrücken 10.03.

Liebe Geburtstagsjubilare (60 / 65 / 70 / 75 / 80 / ff)

Gerne würden wir Sie, wie früher, an dieser Stelle öffentlich beglückwünschen. Bitte erteilen Sie uns für unsere nächsten Ausgaben dazu die Legitimation. Ohne Ihre schriftliche Zustimmung, formlos per Mail (bz-saar@vdi.de) oder Post (Anschrift s. letzte Seite), ist uns eine Veröffentlichung datenschutzrechtlich nicht gestattet. (red.)

Sehr geehrte Mitglieder des VDI Bezirksvereins Saar e.V., Informationen über Online-Angebote der Arbeitskreise (Online und/oder Präsenz) werden auch zeitnah auf unserer Homepage www.vdi-saar.de angezeigt. (red.)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
02.03.2023	17.00 Uhr	Erfindertreffen	UTZ in St. Wendel Raum 3.14	Signo-1-Saar eV VDI BZG WND
07.03.2023	17.50 Uhr	Online-Vortrag Neue Allgemeintoleranz ISO 22081 Referent: Dr.-Ing. Thomas Löbel, Karriere-Coach	Online	AK KP
13.03.2023	ganztags	Fahrt zur IHS Frankfurt	Frankfurt	AK TGA
23.03.2023	16.00 Uhr	Vortrag Nachhaltigkeit (siehe auch Seite 4)	IHK des Saarlandes	AK TGA
14.04.2023	17.00 Uhr	Erfindertreffen	UTZ in St. Wendel Raum 3.14	Signo-1-Saar eV VDI BZG WND
24.04.2023	16.00 Uhr	Vortrag Elastokalorik (siehe auch Seite 6) Kühlen und Heizen von Morgen? Nachhaltigkeit Referent: Prof. Dr.-Ing. Paul Motzki	ZeMA Eschberger Weg 46 66121 Saarbrücken	AK WS
05.05.2023	17.00 Uhr	Erfindertreffen	UTZ in St. Wendel Raum 3.14	Signo-1-Saar eV VDI BZG WND
12.05.2023	17.30 Uhr	Jahresmitgliederversammlung des VDI BV Saar e.V.	Aula Sulzbach	VDI BV Saar eV

Achtung!
Neuer Termin
vormerken!

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Dipl.-Ing. Helmut Süsser
Kohlhofweg 25 · 66539 Neunkirchen
Tel. 06821 30526 oder 0173 3223314
eMail: vorsitzender@bv-saar.vdi.de

VDI Landesverband Saarland
Neumarkt 15 · 66117 Saarbrücken
Tel. 0681 945539-95 · Fax -96
eMail: lv-saar@vdi.de

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar
Konstr.-Ing. Dieter Piro
Eichendorffstraße 16 · 66386 St. Ingbert
Tel. 06894 8312 · Fax 06894 9557881
eMail: piro.dieter@t-online.de

WND Bezirksgruppe Nord-Saar
Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31 · 66640 Namborn
Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787
eMail: schuhmann@inge-nieur.de

Arbeitskreise

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer u. Umweltschutz
Dipl.-Ing. Stephan Mayer
Schloßbergstraße 69 · 66440 Blieskastel
Tel. 06842 507946
eMail: stephan.mayer@eew-energyfromwaste.com

DI Digitalisierung
M.Sc. Attique Bashir
Nassauer Straße 61 · 66352 Großrosseln
Tel. 0681 85787-580
eMail: a.bashir@zema.de

BS Brandschutz
Dipl.-Ing. Tobias Rutz
Kaiserstraße 204 · 66133 Saarbrücken
Tel. 0681 58404-15
eMail: tobias@rutz.saarland

JuT Jugend und Technik „Jugend forscht“
Dipl.-Ing. (FH) Stefan von dem Broch
In Wicherts 14 · 66773 Schwalbach
Tel. 06834 55747 oder 0172 3008416
eMail: vdb-elm@online.de

JuT Jugend und Technik „Schüler experimentieren“
Dipl.-Ing. Michele Rossi
In den Spelzärten 6 · 66557 Illingen
Tel. 06825 9235932
eMail: ak-jut@bv-saar.vdi.de

KP Konstruktion und Produktentwicklung
B.Eng. Pascal Adams
Raumelstraße 39a · 66636 Tholey
Tel. 0151 21678683
eMail: ak-kp@bv-saar.vdi.de

MS Managementsysteme
Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8 · 66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel. 06858 6980054 oder 0151 14047921
eMail: ak-qm@bv-saar.vdi.de

RV Recht/Versicherungen
Klaus Lambert · Versicherungsfachwirt
Theodor-Körner-Straße 7 · 66125 Saarbrücken
Tel. 06897 768020 · eMail: klaus-lambert@live.de

TGA Technische Gebäudeausrüstung
Dipl.-Ing. Stefan Gerhard
Ebertsborn 24 · 66606 St. Wendel
Tel. 06851 823448 · Fax 06851 82345
eMail: sg@ing-gerhard.de

VDini
Dipl.-Ing. (FH) Christoph Fickinger
Im Zähngert 2 · 66606 St. Wendel
Tel. 06854 7090666 · eMail: saar@vdini-club.de
Homepage: www.vdini-club.de

VL Verpackungslogistik
Dipl.-Ing. (FH) Sabine Becker, BBS Neustadt/W.
Rosenstraße 19 · 66128 Saarbrücken
Tel. 0681 702648
eMail: ak-verpackungslogistik@bv-saar.vdi.de

W Werkstofftechnik
Dr.-Ing. Dominik Britz
Danziger Straße 10 · 66798 Wallerfangen
Tel. 0681 302-70540
eMail: d.britz@mec-s.de

WS Wertschöpfungssysteme
Prof. Dr.-Ing. Christian Köhler
c/o htw saar
Waldhausweg 14 · 66123 Saarbrücken
Tel. 0681 5867-948
eMail: christian.koehler@htwsaar.de

YE Young Engineers
M.Eng. Marc-Philipp Allenbacher
Jenneweg 100 · 66113 Saarbr. · Mobil: 0151 43110320
eMail: young-engineers-saar@bv-saar.vdi.de

Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.
Dipl.-Ing. (FH) Hubertus Heinz
An den Birken 53 · 66424 Homburg
Tel. 06841 175125
eMail: bv-saar@vdi.de

VDI BV Saar Geschäftsstelle VDI-Info Redaktion

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen
Telefon 06837 91720 | Fax 06837 91721
eMail: bv-saar@vdi.de | www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken
IBAN: DE43 5901 0066 0007 3346 65
BIC: PBNKDEFFXXX

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Mai/Jun/Jul 2023 ist der 31.03.2023**